

# Team-Turniere beim BridgeClub Haan

## Anleitung zur Gruppeneinteilung

### 1. Vorbemerkung

Nach der Turnierordnung soll jedes Team mindestens 6 Boards gegen ein anderes Team spielen. Das bedeutet, dass Gruppen mit mehr als 6 Teams zu vermeiden sind. Wenn man voraussetzt, dass pro Turnier nicht mehr als 30 Boards gespielt werden sollten, würde man bei 7 Teams in einer Gruppe nicht mehr als 5 Boards pro Runde, nämlich  $6 \times 5 = 30$  spielen können.

Bei der Einteilung der Gruppen sollte weiterhin überlegt werden, ob Movements verwendet werden können, bei denen alle Teams die gleichen Board-Sätze zu spielen haben. Dies ist möglich bei 4 oder 6 Tischen, nicht jedoch bei ungeraden Tischzahlen. Beispiel 16 Teams:  $2 \times 6$  und  $4$  oder  $4 \times 4$  ist dann besser als  $2 \times 5$  und  $6$ .

Wenn die Turnierleitung die Verteilungen eingibt, bietet sich an, zumindest zwei Gruppen gleich stark zu machen, so dass im Austausch gespielt werden kann.

### 2. Arten von Teams

#### 2.1 Platzierte Teams

Ein Team gilt als platziert bzw. mit einer Platzziffer versehen, wenn es mindestens eins der letzten drei Teamturniere mit Gruppeneinteilung mit mindestens **drei** der aktuellen Teammitglieder gespielt hat (ein Ersatzmitglied ist erlaubt). Maßgebend ist das jeweils letzte Ergebnis. Sonderturniere wie z. B. eine in einer Gruppe nach Schweizer System ausgespielte Club-Teammeisterschaft werden nicht zur Ermittlung von Platzziffern herangezogen.

#### 2.2 Neue Teams

Neu sind alle Teams, die keine Teilnahme an einem der letzten drei Teamturniere gemäß 2.1 verzeichnen können. Darunter können sich Teams mit früheren Platzierungen oder tatsächlich ganz neue Teams befinden.

### 3. Platzierungen und Platzziffern, Einteilung platzierter Teams

Platzziffern werden nach einem Turnier derart vergeben, dass der Sieger der obersten Gruppe eine 1 erhält, und dann aufwärts gezählt wird bis zum letzten der untersten Gruppe (entspricht der Anzahl der teilnehmenden Teams).

Um eine gewisse Durchlässigkeit zwischen den Gruppen zu erreichen bzw. bei genau gleichen Teams beim nächsten Turnier einen Auf- und Abstieg zu ermöglichen, soll das letzte Team einer Gruppe mit dem ersten Team der nachfolgenden Gruppe die Platzziffer tauschen.

Beispiel mit 3 Gruppen a 5 Teams:

	Gruppe A					Gruppe B					Gruppe C				
Team-Bezeichnung	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
Erreichte Platzierung	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Platzziffern ohne Tausch	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Austausch der letzten und ersten Teams					▶◀					▶◀					
					Tausch					Tausch					
Neue Platzziffern und Gruppeneinteilung nach Tausch	A	B	C	D	F	E	G	H	I	K	J	L	M	N	O
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	15	15
					(6)	(5)				(11)	(10)				

Im Beispiel werden E von 5 auf 6 und J von 10 auf 11 zurückgestuft, während F von 6 auf 5 und K von 11 auf 10 klettern.

### **3.1 Einteilung platzierter Teams, die ausgesetzt haben**

Hierbei handelt es sich um Teams, die zumindest beim letzten Team-Turnier wegen Urlaubs oder aus gesundheitlichen, familiären oder beruflichen Gründen nicht angetreten sind, jedoch im Sinne von 2.1 eine gültige Platzierung aufweisen. Diese Platzierung bleibt **voll gültig**. Dies führt im Allgemeinen dazu, dass eine Platzziffer doppelt vergeben wird. Beispiele:

Platzziffern **1, 1**, 2, 3, 4, 5 oder 1, 2, 3, **4, 4**, 5.

Bei einer 6er-Gruppe würde das Team mit der Platzziffer 5 der Gruppe angehören. Bei einer 5er-Gruppe müsste das Team in der nächst niedrigeren Gruppe starten.

### **4. Einteilung neuer Teams**

Die Einstufung neuer Teams unterliegt dem Veranstalter (Club), ggf. in Abstimmung mit der Turnierleitung.

Teams mit früheren Platzierungen sollten, sofern nicht sportliche Gründe dagegen sprechen, maximal eine Gruppe tiefer eingestuft werden.

Teams, die aus zwei Paaren platzierter Teams zusammengesetzt sind, sollen nach Möglichkeit in die Gruppe eingestuft werden, die ihrem Status entspricht. Das bedeutet, dass z. B. zwei Paare aus der A-Gruppe wieder in die A-Gruppe eingestuft werden sollten, jedoch keinesfalls tiefer als in B. Paare mit unterschiedlichem Status, also z. B. A und B, sollten in die tiefere Gruppe (hier B) eingestuft werden.

Bei ganz neuen Teams mit bekannter Spielstärke, z. B. aus einer der Bundesligen oder mit einer Platzierung in einem überregionalen Turnier erfolgt die Einstufung nach sportlichen Gesichtspunkten, ggf. auch in die Gruppe A.

Andere neue Teams mit nicht abzuschätzender Spielstärke müssen mit einer Einstufung in die unterste Gruppe vorliebnehmen.